

10.01.2008 - 18:00 Uhr

## **Master of Arts in Sozialer Arbeit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW vom Bund bewilligt**

*Olten (ots) -*

Anwendungsorientiertes, forschungsbasiertes und internationales Master-Studium in Sozialer Arbeit der FHNW

Der vom Bund bewilligte Master of Arts in Sozialer Arbeit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW kann im Herbstsemester 2008/2009 starten. Das Master-Studium ist anwendungsorientiert, forschungsbasiert und international. Es wird in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule EFH Freiburg im Breisgau und der Universität Basel angeboten. In Vollzeit wird während drei Semestern studiert. Das Studium kann auch teilzeitlich absolviert werden.

Das Master-Studium der Hochschule für Soziale Arbeit wird mit mindestens 30 und höchstens 60 Studierenden durchgeführt. Das Interesse am Master-Studium ist sehr gross und aufgrund der bisher eingegangenen Anmeldungen wird bereits jetzt davon ausgegangen, dass das Studium durchgeführt werden kann. An der 3. Informationsveranstaltung, die am 10. Januar in Olten stattfand, war das Interesse wiederum sehr gross.

Gesellschaftlicher Wandel erfordert Soziale Innovation Im Kontext des beschleunigten gesellschaftlichen Wandels gewinnen die Evaluation und die Entwicklung von neuen Methoden und Modellen in der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik an Bedeutung. Dazu werden forschungsbasiertes Wissen und neue Zugänge in der Erzeugung und Nutzung dieses Wissens benötigt. An der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW wurde dafür ein "Modell der kooperativen Wissensbildung" entwickelt. Kennzeichnend für diese neue Form der Wissensbildung ist, dass zur Bearbeitung von Handlungsproblemen verschiedene Akteurinnen und Akteure mit unterschiedlichen Sichtweisen zusammenkommen und neues, forschungsbasiertes, handlungsleitendes Wissen erzeugen. Die Verschränkung von wissenschaftlichem Wissen und Erfahrungswissen der Praxis wird damit zum Kern der Entwicklung von neuen Handlungskonzepten und von Sozialer Innovation.

Auf diesem Modell der kooperativen Wissensbildung baut das Master-Studium auf. Es vermittelt Konzepte und Methoden für die Entwicklung von innovativen Interventionen und befähigt die Studierenden, Soziale Arbeit und Sozialpolitik auf organisationaler, programmatischer und methodischer Ebene zu gestalten und zu optimieren. Ziel ist die Ausbildung von kompetenten Akteurinnen und Akteuren an der Schnittstelle von Forschung und Praxisfeldern.

Mit der Berufspraxis und der Forschung verknüpft Das Master-Studium ist anwendungsorientiert, forschungsbasiert und international. Es ist über verschiedene Module sowohl mit der Berufspraxis als auch mit der Forschung eng verknüpft. In mehreren Modulen werden die länderspezifischen Konfigurationen der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik thematisiert. Über die gemeinsame Entwicklung und Durchführung des Master-Studiums mit der Evangelischen Fachhochschule Freiburg im Breisgau wird die internationale Mobilität von Studierenden und Dozierenden gefördert. Eine Kooperation besteht auch mit der Universität Basel.

Weitere Informationen und Studienführer zum Download:  
[www.masterstudium-sozialarbeit.ch](http://www.masterstudium-sozialarbeit.ch)

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Olten und Basel. Sie bietet ein

Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind 995 Personen an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben. Das Master-Studium in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Innovation startet im Herbstsemester 2008/2009.

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Riggenbachstrasse 16  
4600 Olten  
Christina Beglinger  
Leiterin Marketing & Kommunikation  
Tel.: +41/62/311'96'91  
Mobile: +41/79/409'53'22  
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch  
Internet: www.fhnw.ch/sozialearbeit

Prof. Dr. Esther Forrer Kasteel  
Co-Leiterin Master-Studium  
Tel.: +41/62/311'96'47  
E-Mail: esther.forrer@fhnw.ch

Prof. Dr. Elena Wilhelm  
Co-Leiterin Master-Studium  
Tel.: +41/62/311'96'64  
E-Mail: elena.wilhelm@fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100552571> abgerufen werden.